

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 26 (1908)

**Heft:** 319

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnementen:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6

2<sup>es</sup> Semester . . . . . 3

Ausland: Zuschlag des Post

Es kann nur bei der Post abbestellt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Schweizerisches Handelsamtsblatt****Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**Erscheint 1—2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage**Redaktion und Administration**  
im Eidgenössischen Handelsdepartement**Rédaction et Administration**  
au Département fédéral du commerceParait 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)**Konkurse und Nachlassverträge**

Da Samstag, den 2. Januar 1909, das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ nicht erscheint, werden die Publikationen betreffend Konkurse und Nachlassverträge in der Nummer vom Montag, den 4. Januar Aufnahme finden. Die betreffenden Amtsstellen sind ersucht, bei der Ansetzung der Fristen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

**Inhalt — Sommaire**

Titre disparu (Abhanden gekommene Werttitel). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Berichte über wirtschaftliche Verhältnisse in Afrika. — Schliessung der ostsbirischen Freihäfen. — Amerikanische Baumwolle. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

**Amtlicher Teil — Partie officielle****Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Par jugement du 24 décembre 1908, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation de la cédule de la Caisse Hypothécaire de Genève n° 91336, série 71, du 10 novembre 1904 et des coupons annexes.

(W. 170)

Dumarest, greffier.

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti****Ouvertures de faillites**

(L. P. 231 et 232)

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que se soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, caution et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzureichen.

Dergleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafziffer im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfändgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Strafziffer im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichtsfertiger Unterlassung erlischt zu dem Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beitreten.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2341)  
Gemeinschuldnerin: Firma F. Elsässer-Hunn, Baugeschäft und Immobilienverkehr, Badenerstrasse 298, in Zürich III (Inhaberin Frau Franziska Elsässer geb. Hunn).

Datum der Konkursöffnung: 15. Dezember 1908.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Januar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», Bäckerstrasse, in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 23. Januar 1909.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Courtelary. (2378)  
Failli: Stucki, Franz, sellier, ci-devant à Cortébert, actuellement en fuite.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 décembre 1908.  
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).  
Début pour les productions: 15 janvier 1909.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (2382/84)  
 Gemeinschuldner: Vogel-Erhardt, Xaver.  
 Datum des Schlusses: 23. Dezember 1908.  
 Gemeinschuldner: Knobel & Cie.  
 Datum des Schlusses: 19. Dezember 1908.  
 Gemeinschuldner: Locher-Vögelin, Gottfried.  
 Datum des Schlusses: 23. Dezember 1908.

**Widerruf des Konkurses.** — Révocation de la faillite.  
 (B.G. 195 u. 317.) (L.P. 195 et 317.)

**Kt. Appenzell A.-Rh.** Konkursamt Vorderland in Lutzenberg (2379)  
 Gemeinschuldner: Richard Theil & Co., in Walzenhausen.  
 Datum des Widerrufes: 22. Dezember 1908.

### Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungsleistung**  
 (B.G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
 (L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Kt. Basel-Stadt.** Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (2393)  
 Schuldner: Meister-Wittmann, Josef, Kaufmann, Inhaber der Firma Jos. Meister, Agentur und Kommissionsgeschäft, Lehennattstrasse 232, in Basel.

Datum der Bewilligung der Stundung: 23. Dezember 1908.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis 15. Januar 1909.

Gläubigerversammlung: Freitag, 5. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleinstrasse 3, ehemalige Erde, rechts.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 26. Januar 1909 an beim Konkursamt in Basel.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag.** — Délibération sur l'homologation de concordat.  
 (B.G. 304.) (L.P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwände gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

**Kt. Bern.** Konkurskreis Interlaken. (2394)

### Zweite Gläubiger-Versammlung.

Zur Beratung und zum Entscheid über den von Lichtenberger, Carl August, Besitzer des Hotel Royal und St. Georges, in Interlaken, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag werden die letztern zu einer Gläubigerversammlung einberufen auf Freitag, den 8. Januar 1909, nach mittags 2 Uhr, im Hotel Bernerhof, in Interlaken.

Die bezüglichen Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf (Art. 300 B. G.).

Interlaken, den 22. Dezember 1908.

Der Sachwalter: J. Jb. Hirni, Notar.

### Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

**Kt. Bern.** Konkurskreis Burgdorf. (2332)  
**Aufforderung**

Am 25. September 1908 ist über die Verlassenschaft des am 28. April 1908 im Krankenhaus in Jegenstorf verstorbenen Schürmann, Jakob, Sohn der Katharina Schürmann sel., ledig, von Werthenstein, Kt. Luzern, geh. 1869, zuletzt Mühlkarrer in Rüdtigen, Kt. Bern, die konkursamtliche Liquidation eröffnet worden.

Schürmann hat nach eingezogenen Erkundigungen bedeutende Ersparnisse hinterlassen, welche aber bis jetzt nicht zum Vorschein gekommen sind.

Es ergeht nun hiermit an alle diejenigen, welche dem Jakob Schürmann, obenannt, bezw. dessen Liquidationsmasse etwas schuldig sind oder über dessen Vermögensverhältnisse Aufschluss geben können, die Aufforderung, sich bis längstens Ende Januar 1909 beim Konkursamt Burgdorf anzumelden, bei Strafandrohung für den Unterlassungsfall. Art. 232, Ziff. 3 B. u. K.G.

Es werden auf diese Aufforderung insbesondere auch die Geldinstitute aufmerksam gemacht.

Burgdorf, den 18. Dezember 1908.

Konkursamt Burgdorf i. V.: Häusermann.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1908. 22. Dezember. Die Firma Joh. Reinhard-Iff, Tuch- und Spezereiwarenhandlung, in Gondiswil (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 381) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma «H. Reinhard».

Inhaber der Firma H. Reinhard in Gondiswil ist Hans Reinhard-Kupferschmid, von Kleindietwil, Mechaniker in Gondiswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Reinhard-Iff». Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwarenhandlung und mechanische Werkstätte.

Bureau Bern.

23. Dezember. Die Firma H. L. Beitel, Patent- und technisches Bureau, Christoffelgasse 4, Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 28. März 1907, pag. 584) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

23. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Gerber in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1125, und

dortige Verweisungen) tritt der Gesellschafter Niklaus Gerber auf 1. Januar 1909 aus; infolgedessen ist die Firma erloschen.

Der Gesellschafter Carl Gerber und Paul Samuel Gerber, beide in und in Bern, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma K. & P. Gerber fort. Die Firma erteilt Prokura an Niklaus Gerber, von und in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich Stadtbachstrasse 56 Bern.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 23. Dezember. Unter der Firma Eisclub Herisau besteht mit Sitz in Herisau eine Genossenschaft zu dem Zwecke, das von den Initianten erstellte Eisfeld auf Grund eines mit dem Besitzer der Liegenschaft Nr. 219, Herrn Ad. Meyer-Sonderegger, abgeschlossenen Vertrages zu betreiben und zu unterhalten. Die Statuten sind am 23. November 1908 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede erwachsene Person über 16 Jahren werden, welche sich zur Zahlung eines Jahresbeitrages von Fr. 5 verpflichtet. Der Austritt ist jederzeit gestattet unter Anzeige an den Vorstand. Austrittende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verhindrlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft ist das vorhandene Vermögen dem Gemeinderat von Herisau für so lange zur Verwaltung zu übergeben, bis sich ein neuer Verein mit den nämlichen Tendenzen in Herisau gebildet hat. Präsident der Genossenschaft ist Jakob Baumgartner, von Herisau; Vizepräsident: Albert Baumann, von Herisau; Aktuar: Carl Otto Meyer, von Herisau; Kassier: Otto Koller, von Teufen; Beisitzer: Otto Schoch, von Herisau, sämtliche wohnhaft in Herisau.

23. Dezember. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Walzenhausen besteht mit Sitz in Walzenhausen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche die Hebung der Braunviehzucht bezeichnet. Die Statuten sind am 30. Januar 1908 festgesetzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner der Gemeinde Walzenhausen werden, der die Statuten anerkennt, unterzeichnet und mindestens einen Anteilschein einlöst. Über Aufnahme von Mitgliedern, die außerhalb der Gemeinde wohnen, entscheidet die Genossenschaft. Mitglieder, die nach der Konstituierung der Genossenschaft beitreten, bezahlen eine Eintrittsgebühr, deren Höhe sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und die jeweils von Vorstände festgesetzt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei, derselbe kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Bei freiwilligem Austritt oder Tod eines Genossenschafters hat derselbe, resp. seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf die Rückzahlung des Wertes seiner Anteilscheine, welcher Wert jeweilen auf Grund der Bilanz des letzten Rechnungsjahres durch die Hauptversammlung festgesetzt wird. Ausgeschlossene Genossen verlieren jeden Anspruch an die Genossenschaft. Das Betriebskapital muss bei der Gründung mindestens Fr. 1000 betragen. Dasselbe soll beschafft werden: a. Aus dem Erlös für Anteilscheine, deren Wert auf Fr. 20 festgesetzt wird. Die Anteilscheine lauten auf den Namen, sind unteilbar, dürfen nicht verpfändet werden und sind nur an die Genossenschaft selbst übertragbar; b. durch die Eintrittsgebühr der Genossenschaftstiere, welche per Stück Fr. 1 beträgt; c. aus den Sprunggeldern, welche jeweilen von der Hauptversammlung festgesetzt werden; d. durch Gebühren für Auszüge aus dem Zuchtrezister; e. durch die den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; f. aus den Punktgeldern der Beständeschau, soweit es nach der kantonalen Verordnung zulässig ist; g. durch die Suhventionen von Bund und Kanton; h. durch Bussen und Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Präsident und Aktuar führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Bei allfälliger Auflösung der Genossenschaft ist ein sich ergebender Aktivsaldo gleichmäßig auf die Anteilscheine zu verteilen. Präsident ist Ernst Blatter; Vizepräsident: Berthold Kellenberger; Kassier: Heinrich Niederer; Aktuar: Konrad Ulrich; von Waltalingen (Kt. Zürich); Beisitzer: Ernst Künzler-Keller; die übrigen und sämtliche wohnhaft in Walzenhausen.

23. Dezember. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Teufen mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 514 vom 20. Dezember 1906, pag. 2054, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 8. November 1908 an Stelle des ausgetretenen Oskar Senn zum Präsidenten gewählt: Adolf Schmid, von Gais, in Teufen. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv namens des Vereins.

23. Dezember. Unter der Firma Bäckermeisterverein Herisau bildet sich mit Sitz in Herisau eine Genossenschaft. Zweck derselben ist: Hebung, Befestigung und Wahrung der Berufsinteressen und der Standesehr, sowie Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern. Die Statuten sind am 3. Oktober 1906 angenommen worden. Jeder berufstreibende Bäckermeister kann Mitglied der Genossenschaft werden. Neue Anmeldungen sind bei einem Vorstandsmitglied zu machen und entscheidet die Genossenschaft über das betr. Aufnahmegerücht. Austrittende haben ihren Austritt dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Dieselben, sowie die Ausgeschlossenen haben eine Austrittsgebühr von Fr. 20 zu bezahlen und verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Ein Mitglied, das seinen Beruf am Sitz der Genossenschaft aufgibt oder sein Besitztum verkauft oder verpachtet, hat keinen Austritt zu bezahlen. Mitglieder, welche mit einem Jahresbeitrag im Rückstande sind oder welche den Genossenschaftszweck hindern oder stören entgegentreten, können ausgeschlossen werden. Die Eintrittsgebühr, sowie der Jahresbeitrag beträgt Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen: Präsident: Jacob Hartmann, von Mogelsberg; Vizepräsident: Fritz Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen); Aktuar: Ulrich Gschwend, von Teufen; Kassier: Albert Kläger, von Mogelsberg; Beisitzer: Heinrich Hügendorfer, von Amlikon, sämtliche wohnhaft in Herisau.

23. Dezember. Unter der Firma Metzgermeisterverein Herisau besteht mit Sitz in Herisau eine Genossenschaft mit dem Zwecke: Hebung des Metzgergewerbes und Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern. Die Statuten sind am 24. Dezember 1893 festgestellt und am 1. November 1908 revidiert worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Metzger-

meister der Gemeinde Herisau werden, ebenso jede Frau, welche das Metzgeregewerbe auf eigene Rechnung in der Gemeinde betreibt. Die Anmeldung hat bei einem Vorstandsmitglied zu erfolgen. Ueber Aufnahmeschreie entscheidet die Genossenschaftsversammlung in geheimer Abstimmung. Austrittende Mitglieder haben ihren Austritt dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Austrittende und Ausgeschlossene haben ein Austrittsgeld von Fr. 200 zu entrichten, verlieren jeden Anspruch an die Genossenschaft und haften gleich den übrigen Mitgliedern bis nach Abschluss der Jahresrechnung für alle Auslagen der Genossenschaft. Bei Wegzug fällt die Austrittsgebühr dahin. Jedes Mitglied ist für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch haftbar. Der Eintrittsbeitrag beträgt Fr. 5, der Jahresbeitrag Fr. 8. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft steht die Bestimmung über die Verwendung des Kassabestandes einer außerordentlichen Versammlung zu. Präsident der Genossenschaft ist Johann Jakob Schläpfer, von Grub; Aktuar: Ludwig Koller, von Hundwil; Kassier: Johann Jakob Hug, von Stein; Beisitzer: Johann Ulrich Zeller, von Schwellbrunn, und Ludwig Schoch, von Herisau; sämtliche wohnhaft in Herisau.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 23. Dezember. Die Firma Actiengesellschaft Alvaneu-Bad in Alvaneu-Bad (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Juni 1903, pag. 993, und Nr. 46 vom 3. Februar 1905, pag. 182) ist infolge Konkurses (ausgesprochen durch das Konkursgericht Belfort am 22. Dezember 1908) von Amteswegen gestrichen worden.

23. Dezember. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma Mahler & Cie. in Chur (S. H. A. B. vom 27. April 1892 und vom 25. Oktober 1895) wird mit dem 1. Januar 1908 in eine Kommanditgesellschaft unter den gleichen Firma «Mahler & Cie.» mit Sitz in Chur umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Gesellschafterinnen Marie Lena Mahler und Magdalena Mahler und Joseph Paul Mahler, alle in Chur; Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) ist Louise Mahler, in Chur. Natur des Geschäfts: Glas-, Porzellan- und gemischte Warenhandlung. Geschäftskontor: Poststrasse Nr. 295.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1908. 23 dicembre. Sotto la ragione sociale Hôtel International au Lac Riedweg et Disler S. A., è costituita una società anonima con sede a Lugano, che ha per scopo l'acquisto ed esercizio dell'hôtel International au Lac in Lugano. Gli statuti della società portano la data del 16 dicembre 1908. La società comincia dalla data degli statuti ed ha una durata per un tempo indeterminato. Il capitale sociale è di fr. 320,000 (trecentoventimila), diviso in 640 azioni da fr. 500 ciascuna, al portatore. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e sopra almeno un giornale di Lugano. Di fronte ai terzi è legalmente vincolata dalla firma del presidente o del vice-presidente del consiglio d'amministrazione che il medesimo consiglio nomina nel proprio send. Il presidente del consiglio è Alberto Riedweg et il vice-presidente: Antonio Disler.

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

#### Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Usines électriques de la Lonza

### Emprunt 5% de 1900 de fr. 1,200,000 1<sup>re</sup> hypothèque

MM. les porteurs d'obligations du dit emprunt qui n'ont pas usé du droit de conversion qui leur avait été conféré suivant avis du 1<sup>er</sup> décembre 1908, sont informés que le solde non couvert est dénoncé par les présentes au remboursement au pair pour le 31 mars 1909, aux domiciles ci-après:

à Bâle: chez MM. Ehinger & Cie,  
à Berne: à la Banque Commerciale de Berne,  
à Genève: au Bankverein Suisse. (2944.)

A partir du 31 mars 1909, les titres du dit emprunt ne porteront plus intérêt.

Les domiciles de paiement désignés ci-haut sont autorisés à effectuer ce remboursement dès à présent au pair plus intérêts courus, à partir du 30 septembre 1908, contre présentation des titres munis du coupon n° 17 et suivants.

Gampel, le 21 décembre 1908.

Le conseil d'administration.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden  
Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservesfonds Fr. 3,040,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

## 4½ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die Basler Handelsbank.
	Herren A. Sarasin & Cie. (342;)
Bern:	> Wyttensbach & Cie.
Zürich:	> Schläpfer, Blankart & Cie.
St. Gallen:	> A. Hofmann & Cie.
Glarus:	> Wegelin & Cie.
Schaffhausen:	Herr J. Leuzinger-Fischer.
	Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Berichte über wirtschaftliche Verhältnisse in Afrika. Von Herrn Alfred Kaiser, aus Arhon, der im November 1906 mit Bundesunterstützung eine kommerzielle Studienreise nach Nordafrika ausgeführt hat, ist ein weiterer Bericht erstattet worden unter dem Titel «Die Produktions-, Handels- und Verkehrsverhältnisse von Tripolitanien». Derselbe kann zum Preise von 50 Cts. per Exemplar von der eidg. Handelskanzlei bezogen werden. Ein früherer Bericht des nämlichen Verfassers betitelt «Der anglo-ägyptische Sudan in seiner wirtschaftlichen Bedeutung» steht in beschränkter Zahl ebenfalls noch zum gleichen Preise zur Verfügung der Interessenten.

— Schliessung der ostsibirischen Freihäfen. Es wird uns mitgeteilt, dass die russische Duma am 9. dies in erster und zweiter Lesung mit starker Mehrheit die Vorlage der Regierung, die ostsibirischen Freihäfen zu schliessen, angenommen und darauf beschlossen habe, die Festsetzung des Zeitpunktes, in dem die Schliessung erfolgen soll, dem Finanzminister zu überlassen. Die dritte Lesung sei binnen kurzem zu erwarten, und es besteht kein Zweifel, dass das Projekt auch vom Reichsrat angenommen und die Sanktion des Kaisers finden werde, worauf der dirigierende Senat Auftrag zur Publikation des Gesetzes erthalten würde. Aller Voraussicht nach wird die Angelegenheit eine schnelle Erledigung finden, vielleicht selbst bis zum 1. Januar alten Styls zum Abschluss gebracht werden.

Was die Übergangsfrist betrifft, so sei es nicht möglich, jetzt schon bestimmte Angaben zu machen, es sei aber zu gewärtigen, dass sie nur sehr kurzer Dauer sein werde. Vielleicht werde die Schliessung telegraphisch angeordnet werden; es würden aber alsdann möglicherweise die Waren, welche sich im Moment der Publikation des neuen Gesetzes bereits unterwegs befanden, noch zum bisherigen Régime zugelassen.

— Amerikanische Baumwolle. Das Zensusbureau gibt die entkörnte Baumwolle bis zum 13. Dezember mit 11,892,115 Ballen gegen das vorjährige Quantum von 9,284,010 und das vorvorjährige von 11,412,789 und 9,297,819 in 1905 an. Die vorjährige Menge war 84% der Ernte, die vorvorjährige 85,6% und 88,6% in 1905.

#### Generalversammlungen — Assemblées générales

Aktien-Brauerei Wil: 28. Dezember, nachmittags 3 Uhr (Hotel Bahnhof in Wil).

Aktiengesellschaft Schweizerische Granitwerke in Bellinzona: 28. Dezember, nachmittags 2 Uhr (Saal des Hotels zum Hirschen in Bellinzona).

Zürcher Zentral-Bäckerei A. G., Zürich: 28. Dezember, nachmittags 3 Uhr (Olivenbaum, Stadtguthof, Zürich I).

Schweizer Gasgesellschaft A. G. in Zürich: 29. Dezember, vormittags 10½ Uhr (Büro der Rechtsanwälte Dr. Keller-Huguenin und Dr. L.

Peyer, Bahnhofstrasse 69, Zürich I).

S.A. Electrométallurgique, procédés Paul Girod, à Neuchâtel: 9 janvier, à 10½ heures (1<sup>er</sup> étage de l'Hôtel de Ville, à Neuchâtel).

Aktienbrauerei Frauenfeld: 10. Januar, vormittags 10 Uhr (Büro der Brauerei).

Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi di Meride: 10 gennaio, alle ore 2 pomeridiane (nello studio degli avvocati Lurati e Leoni, in Via Pasquale Lucchini in Lugano).

## „Motor“ A. G. für angewandte Elektrizität

Wir erlauben uns, die Zeichner der neuen Aktien «Motor» Nr. 30001 bis 40000 von 1908 darauf aufmerksam zu machen, dass gemäss Prospekt die erste Hälfte des Nominalwertes, gleich Fr. 250 per Aktie vom

### 21.—31. Dezember 1908

bei der gleichen Stelle, bei welcher subskribiert wurde, unter Abzug von 5% Zins vom Einzahlungstag bis zum 31. Dezember 1908, zu bezahlen ist. Gegen Entrichtung dieser Einzahlung und gleichzeitige Rückgabe der für die Einzahlung des Agio von Fr. 75 erteilten Kassaquitte werden auf den Inhaber lautende Interimscheine für die neuen Aktien ausgegeben.

Baden, 21. Dezember 1908.

(2949.) „Motor“ A. G. für angewandte Elektrizität.

## Ediktal-Aufforderung

Es werden vermisst: (2936.) Obligationen Nr. 177788 und Nr. 178007 à 4½ % von je Fr. 1000 der Schweiz. Volksbank St. Gallen, auf den Inhaber lautend, mit Coupons pro 1. November 1908 usf.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an dieselben bei der Schweiz. Volksbank in St. Gallen geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos angesehen und der Gegenwert dem Berechtigten ausgehändigt wird.

St. Gallen, den 19. Dezember 1908.

Schweiz. Volksbank: Die Direktion.

## R. S. H. B.

### Umtausch der Interimscheine gegen die definitiven Aktientitel

Die definitiven Aktientitel der Ramsei - Sumiswald - Huttwil - Bahn können von den Aktionären (sowohl Gemeinden wie Privaten) gegen Rückgabe der Interimscheine im Kassabureau der Langenthal-Huttwil-Bahn, in Huttwil, in nachfolgender Ordnung erhoben werden:

In der Zeit vom:

Von den Aktionären der Gemeinden:

30. Dez. 1908 bis 6. Jan. 1909: Sumiswald-Wesen, Trachselwald, Lützel-Nübb und Hasle.

7.—13. Januar 1909: Dürrenroth, Affoltern, Walterswil und Rohrbachgraben.

14.—20. Januar 1909: Huttwil, Langenthal und Burgdorf.

Die Interimscheine können während den gleichen, für die einzelnen Gemeinden festgesetzten Fristen auch per Post eingesandt werden, worauf die betreffenden Aktionäre die definitiven Titel per eingeschriebene Postsendung erhalten. (2917.)

Huttwil, den 16. Dezember 1908.

Die Direktion.

Für stark begangene  
= Lokalitäten ist =

## Indisch. Bartholz Limh

weil äusserst widerstands-  
• fähig gegen Abnützung •

der zweckmässigste und  
vorteilhafteste Fussboden

Atteste u. Muster stehen zur Verfügung (2842)

Parquet- und Chaletsfabrik Interlaken

Mechanische Fussfabriken A.-G.  
Zürich und Rheinfelden

Ordentliche Generalversammlung

Betriebsjahr 1. November 1907 bis 31. Oktober 1908

Die Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 30. Dezember 1908, nachmittags 3 Uhr, in das Hotel zum Schützen, in Rheinfelden, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll der Generalversammlung vom 14. Dezember 1907.
- 2) Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, Entgegnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Partielle Revision der Statuten.
- 4) Ankauf einer Liegenschaft (jetzige Filiale Badisch Rheinfelden).
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Ersatzmannes und event. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich bis Montag, den 28. Dezember 1908, abends 6 Uhr, über den Aktionsbesitz auszuweisen und die Zutrittskarten auf dem Hauptbüro der Gesellschaft in Rheinfelden oder bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich oder St. Gallen zu beziehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 22. Dezember ab im Hauptbüro in Rheinfelden zur Einsicht auf. (2950)

Rheinfelden, den 14. Dezember 1908.

Der Verwaltungsrat.

Schweizer Schuhwaren

"Jell"  
MARQUE DÉPOSÉE



Vorrätig in den Schuhhandlungen (47)

## Das Fortschritt-Kontobuch

stellt die ideale Lösung des Problems der Bücher mit auswechselbaren Blättern dar; es übertrifft alle bisherigen Erzeugnisse dieser Art ganz bedeutend und schafft ungeahnte Vorteile. Feinste Referenzen. Prospekt mit Rechtsgutachten zu Diensten. (2582)

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

## Hypothekenbank in Basel

Aktienkapital Fr. 6,000,000. Reservesfonds Fr. 1,400,000.

Wir nehmen so lange Bedarf Einzahlungen an gegen unsre

### 4% Obligationen al pari

mit Jahrescoupons. Die Titel lauten je nach Wunsch auf Namen oder Inhaber, sind auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar. (2951.)

Zahlstellen in Zürich: die Herren Escher & Rahn, in Bern: die Herren Wyttensbach & Co.

## A. Hofmann & Co

Bankgeschäft

Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 32

Wir empfehlen uns für:

Vorschüsse auf courante Wertpapiere in laufender Rechnung oder gegen Obligo. Eröffnung von Kreditoren- und Checkrechnungen. Diskonto und Inkasso von in- und ausländ. Wechseln. Besorgung von Kapitalanlagen in in- und ausländischen Wertpapieren.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Besorgung von Subskriptionen und Konversionen. An- und Verkauf von ausländischen Coupons, Noten und Sorten.

Ausstellung von Kreditbriefen und Abgabe von Checks auf in- und ausländische Plätze.

Unser Kursblatt versenden wir an Interessenten auf Verlangen gratis und franko. (33)

## Die Schweizer. Weinbau-Genossenschaft mit Weinstube

Dufourstrasse Nr. 52 BASEL Telephon Nr. 4358

offeriert ihr

### Eigengewächs, offen und in Flaschen

Man verlange Muster und Preisliste. (2874)

## Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen & Derendingen

Die am 31. Dezember 1908 fälligen Coupons des

### 4% Anleihens

Kammgarnspinnerei Derendingen von 1903 sind zahlbar:

in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,  
in Solothurn: bei der Solothurner Kantonalbank.

Rechtsanwalt Friedrich Mürb  
Basel

Elisabethenstrasse 11 — Teleph. 4809

Führung von Prozessen und Inkasso in der Schweiz und ganz Deutschland. (2424.)

Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48

Chaux - de - Fonds

Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (355)

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 Marques ont été exécutées et déposées



par (31)

F. HOMBERG,  
Graveur-médailleur, à Berne.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.